

Segen zur Eheschließung in Schonnebeck

Am Nachmittag des 5. August 2022 erlebte die Gemeinde Schonnebeck mit vielen Freunden und Gästen die Spendung des Segens zur grünen Hochzeit von Katharina und Michele Monti di Sopra.

Dem Traugottesdienst legte der Gemeindevorsteher Carsten Crispin das Bibelwort aus 1. Korinther 10, 24 zugrunde: "Niemand suche das Seine, sondern was dem anderen dient."

Auf die Frage, was dem anderen dient, gab Evangelist Crispin dem jungen Ehepaar und der gesamten Gemeinde einige Hinweise für gute Beziehungen untereinander. Wenn man etwas für jemand anderen macht, dann öffnet man zuerst sein Herz und überlegt, was dem Gegenüber gefallen könnte. Ohne Liebe zueinander wäre dabei nichts möglich. Sie äußert sich auch insbesondere im Gebet, welches füreinander und miteinander gesprochen wird. Das Bedürfnis nach Gottes Gegenwart und Begleitung in ihrer Ehe bekunden Katharina und Michele durch den Wunsch nach einem besonderen Segen zur Eheschließung.

In seinem Predigtbeitrag ging Priester Peter Heise noch einmal besonders auf die Dankbarkeit ein. Katharina und Michele können im gemeinsamen Gebet auch immer wieder für die Liebe zueinander danken. Wer füreinander dankt, der denkt an die erlebte Güte Gottes und ist fröhlich.

In der persönlichen Ansprache an das Brautpaar zeigte der Evangelist das Bild eines Ehehauses auf: Das Fundament bildet die Liebe zueinander, das Dach ist die umfassende Liebe Gottes, die Wände sollen Schutz, Wärme, Versorgung und Geborgenheit sein in dessen Mitte das Licht der Dreieinigkeit Gottes leuchtet. Katharina und Michele sind bereits durch ihre liebende Familie und Gemeinde gesegnet, nun wird sie auch ein besonderer Trausegen begleiten.

10. August 2022

Text: Karola Podschadly

Fotos: Kerstin Heise




Katharina
&
Michele
5. August 2022
Kirchliche
Trauung












256




